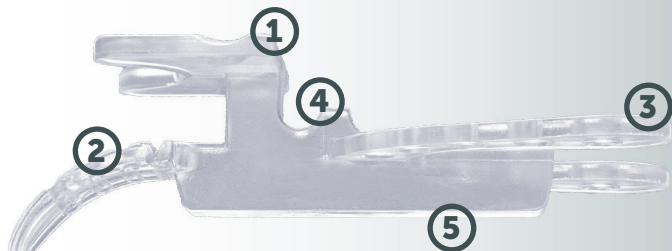


**Gebrauchsanleitung für
die IST[®]-Bissgabel** nach Prof. Hinz



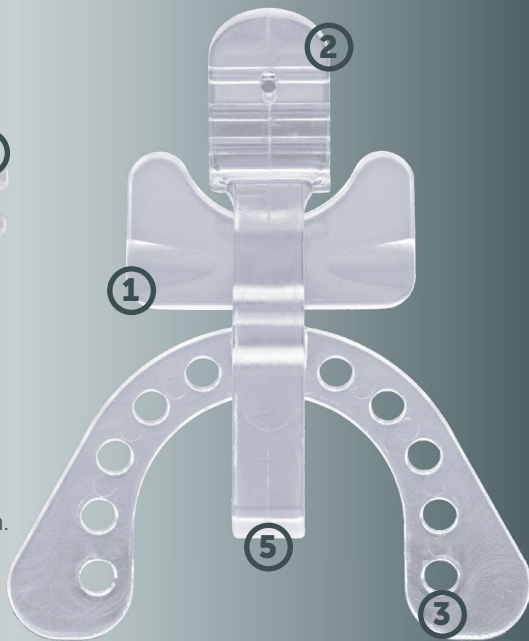
**Manual for the
IST[®] bite fork** acc. to Prof. Hinz

Die IST®-Bissgabel

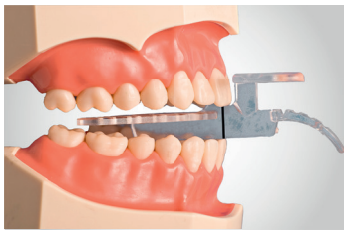


- 1** Distanzhalter für die Oberlippe
- 2** Haltegriff mit Sollbruchstelle
- 3** Gabelträger für Fixiermaterial
- 4** Einbissnut für obere Schneidezähne
- 5** Protrusionsgleitebene

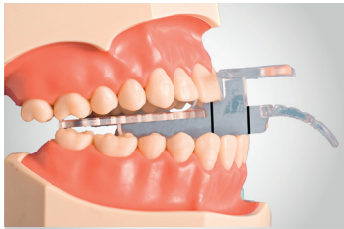
Der Distanzhalter (1) hält die Lippe von den Frontzähnen ab und erleichtert die Sicht in den interokklusalen Bereich. Die Sperrung der Zahnreihen erfolgt durch die Konstruktion der Bissgabel. Die ermittelte therapeutische Protrusion wird mit Hilfe einer leichten Einfräsung auf der Protrusionsgleitebene markiert. Damit IST® auch die Bauhöhe des IST®-Gerätes vorgegeben.



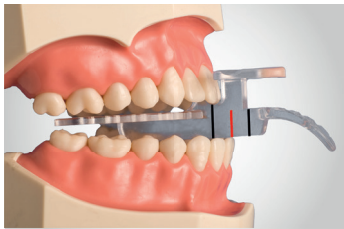
Bisslagebestimmung mit einer Bissgabel



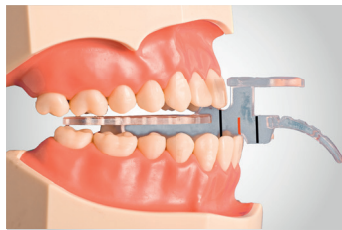
1. Schritt:
Feststellung der normalen Biss-situation (hier Kl. I). Mit wasserfestem Stift markieren.



2. Schritt:
Maximal möglicher Vorschub des Unterkiefers. Mit wasserfestem Stift markieren.



3. Schritt:
Rückführung des Unterkiefers um die Hälfte der max. Protrusion. Mit wasserfestem Stift markieren.



4. Schritt:
Einfräsen der individuell ermittelten therapeutischen Protrusion auf der Protrusionsgleitebene.

Bisslagefixierung mit Abformmaterialien



IST®-Bissgabel mit Polyvinylsiloxan direkt im Mund.

Die IST®-Bissgabel zur Fixierung der protrusiven Einstellung des Unterkiefers

Die Wirkung der Intraoralen-Schnarchtherapie-Geräte (IST®) beruht auf einer kontrollierten Einstellung des Unterkiefers nach ventral bei gleichzeitiger Beeinflussung der Zunge, des Zungengrundes und der benachbarten Weichteilstrukturen.

Mit einem IST®-Gerät kann das Schnarchen abgestellt und milde Formen der obstruktiven Schlafapnoe (OSA) können vermindert werden.

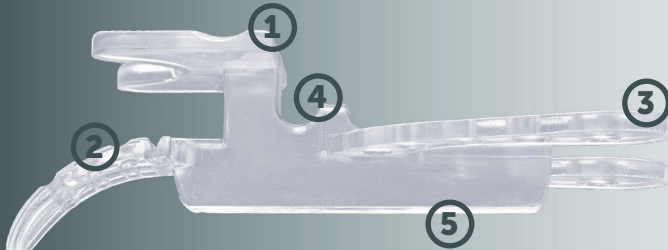
Die fixierte nächtliche Vorverlagerung des Unterkiefers soll etwa 50 % der maximalen Vorschubmöglichkeit erreichen.

Mit Hilfe der IST®-Bissgabel wird zuerst der maximale Vorschub des Unterkiefers festgehalten. Im Anschluss wird die verminderte therapeutische Vorschubstellung zur Anfertigung des IST®-Gerätes fixiert.

Die Bissgabel IST® für alle IST®-Geräte geeignet, unabhängig von ihrer Konstruktion und davon, ob es sich um ein ein- oder zweiteiliges Gerät handelt.

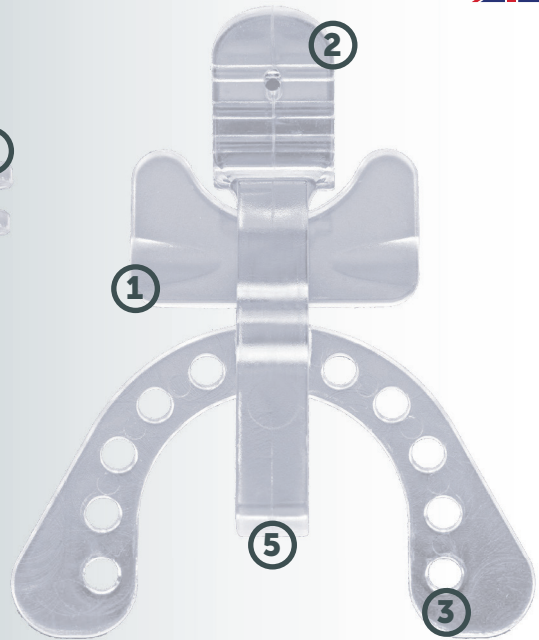
Hinweis: Die IST®-Bissgabel IST® ein Einweginstrument. Es sollte in der Praxis oder vom Patienten aufbewahrt werden. Denn es erleichtert eventuell auftretende Reparaturen am IST®-Gerät oder vereinfacht eine spätere Neuanfertigung.

The IST® bite fork

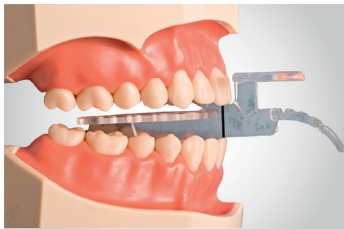


- 1 Spacer for the upper lip
- 2 Grip with rated break point
- 3 Fork holder for fixing material
- 4 Notch for upper incisors
- 5 Protrusion slip plane

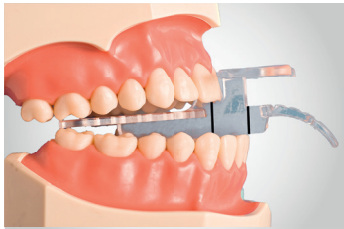
The spacer holds the lips away from the front teeth and facilitates the sight to the interocclusal area. The blocking of the occlusion is achieved by the construction of the bite fork. The determined therapeutical position is marked by a slight groove on the protrusion slip plane, which specifies the height of the IST® appliance.



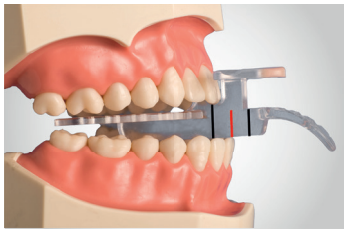
Finding the bite position with the bite fork



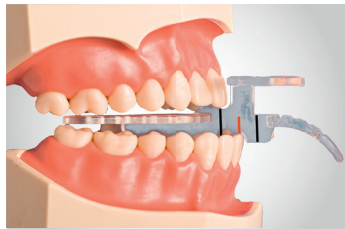
1st step:
mark the normal bite situation with a waterproof pen (here class I).



2nd step:
mark maximum protrusion of the mandible with waterproof pen.



3rd step:
guide the mandible backwards by half of the maximum protrusion and mark with a water-proof pen.



4st step:
groove the individually determined therapeutical protrusion into protrusion slip plane.

Fixing the bite position with impression material



IST® bite fork with polyvinylsiloxane directly in the mouth.

The IST® bite fork for fixing the protrusive position of the mandible

The effect of intraoral snoring therapy appliances (IST®) relies on the controlled ventral positioning of the mandible and on its simultaneous influence on tongue, base of the tongue and adjacent soft tissue structures.

An IST® appliance can stop snoring and reduce mild forms of obstructive sleep apneas (OSA).

Fixed nighttime anterior positioning of the mandible should reach about 50 % of maximum protrusion capacity.

The maximum protrusion of the mandible is determined by the IST® bite fork and afterwards the reduced therapeutical protrusive position is fixed for the fabrication of the IST® appliance.

The bite fork is suitable for all IST® appliances, independent of design and if it is an one- or two-pieces design.

Warning: the IST® bitefork is a single use instrument. It should be kept safe in the office or by the patient. This simplifies potential repairs or later refabrication.



Dr. Hinz Dental-Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Mont-Cenis-Straße 5 • 44623 Herne

www.dr-hinz-dental.de